

Oktoberfest hat Premiere

Von Peter Boxheimer



Nicht nur in der Bad Rappenauer Innenstadt soll an Kirchweih die Musik spielen. Erstmals wird auf dem Festplatz an der Bahnhofstraße ein großes Zelt aufgebaut, in dem vier Tage lang Kapellen auftreten. Foto: Archiv/Landauer

Bad Rappenau - Gemeinsam wollen die Touristik und Bäder Gesellschaft (BTB) und der Handels- und Gewerbeverein (HGV) der Kirchweih zu neuem Schwung verhelfen. Erstmals ist deshalb in der Kurstadt ein viertägiges Oktoberfest geplant.

"Wir wollen das partnerschaftlich machen und alles in einem Boot haben", sagt BTB-Geschäftsführer Dieter Wohlschlegel. Ursprünglich hatten die Touristiker ein Oktoberfest im Salinenpark ins Auge gefasst. Doch aus mehreren Gründen entschieden sie sich letztendlich gegen diesen Standort.

Der Festlärm hätte sowohl das Kurgelände als auch eine Schönheitsfarm beeinträchtigt, die demnächst in ein Salinengebäude einzieht. Zudem wäre die Fete im Park räumlich isoliert gewesen – weit weg von den Aktivitäten in der Innenstadt und dem Rummel auf dem Festplatz. "Wir ziehen alles auseinander", erkannte Wohlschlegel. Oliver Philipp, stellvertretender HGV-Vorsitzender, pflichtet ihm bei: "Das war uns zu verteilt."

Jetzt sollen die Aktivitäten für ein verlängertes Wochenende auf das Festgelände an der Bahnhofstraße konzentriert werden. Dort wird vom 15. bis 18. Oktober ein großes Zelt der Distelhäuser-Brauerei aufgestellt, das an die 2000 Besucher fasst. Auch ein Autoscooter und zwei Karussells kommen auf den Festplatz. Die übrigen Buden der Schausteller werden auf der Bahnhofstraße platziert, die in diesem Bereich für den Verkehr gesperrt ist.

Fünf Gastronomen

"Wir organisieren das so, dass jeder was davon hat", betont der BTB-Geschäftsführer. Fünf örtliche Gastronomen bewirten die Gäste im Zelt. Neben dem Restaurant Huber sind der Partyservice Gollerthan, Martin Kübler vom Kurhaus, Gerhard Sommer vom Kurcafé und Michael Ortiz von der Siegelsbacher Eisenbahn mit im Boot. Dazu gibt es ein zünftiges musikalisches Rahmenprogramm.

Für Freitagabend hat die BTB die Neckartaler, eine regionale Band, verpflichtet. Am Samstagabend spielen die Troglauer Buam aus der Oberpfalz. Mittags soll es ein besonderes musikalisches Event geben. Und am Sonntagmorgen bestreiten regionale Bläsergruppen das

Frühschoppenkonzert. Mittags und am Montag zeichnet der HGV für das musikalische Programm verantwortlich.

"Wir möchten das Ganze zu moderaten Preisen anbieten, damit viele die Gelegenheit haben zu kommen", erklärt Wohlschlegel. Bei den Abendveranstaltungen soll der Eintrittspreis zwischen sechs und neun Euro liegen. Wer in zum Oktoberfest passender Landhausmode erscheint, erhält einen Gutschein. Der BTB-Sprecher: "Wir wollen ein bisschen Stimmung rüberbringen."

Dankbar

In der Innenstadt will der HGV für ein buntes Programm sorgen, um den Einzelhändlern beim verkaufsoffenen Sonntag unter die Arme zu greifen. Oliver Philipp freut sich über die Kooperation mit der BTB: "Für die Unterstützung sind wir sehr dankbar." Und Dieter Wohlschlegel gibt für die Festtage die Devise aus: "Das soll sich alles gegenseitig befruchten."

Kürbisfest

Ein vierköpfiges Organisationsteam bereitet beim HGV das Kürbisfest am Freitag, 29. Oktober, vor. Der Verein überlegt, in der Innenstadt eine Bühne aufzubauen und für den Spätnachmittag und Abend ein Musikprogramm auf die Beine zu stellen. Die Geschäfte öffnen bis 22 Uhr. HGV-Vizechef Oliver Philipp: „Es soll sich alles um Halloween und Kürbisse drehen.“

Schlossweihnacht

Für den vierten Advent plant die BTB erstmals eine Schlossweihnacht. Zielgruppe sind vor allem Familien mit Kindern, die zwei, drei schöne Stunden erleben sollen. Dampfeisenbahn, Karussell, Lebkuchenstand, Puppenbühne, ein paar Kleinigkeiten zum Essen – so könnte sich Geschäftsführer Dieter Wohlschlegel das Programm rund ums Wasserschloss vorstellen. box

07.05.2010 – Kraichgau Stimme